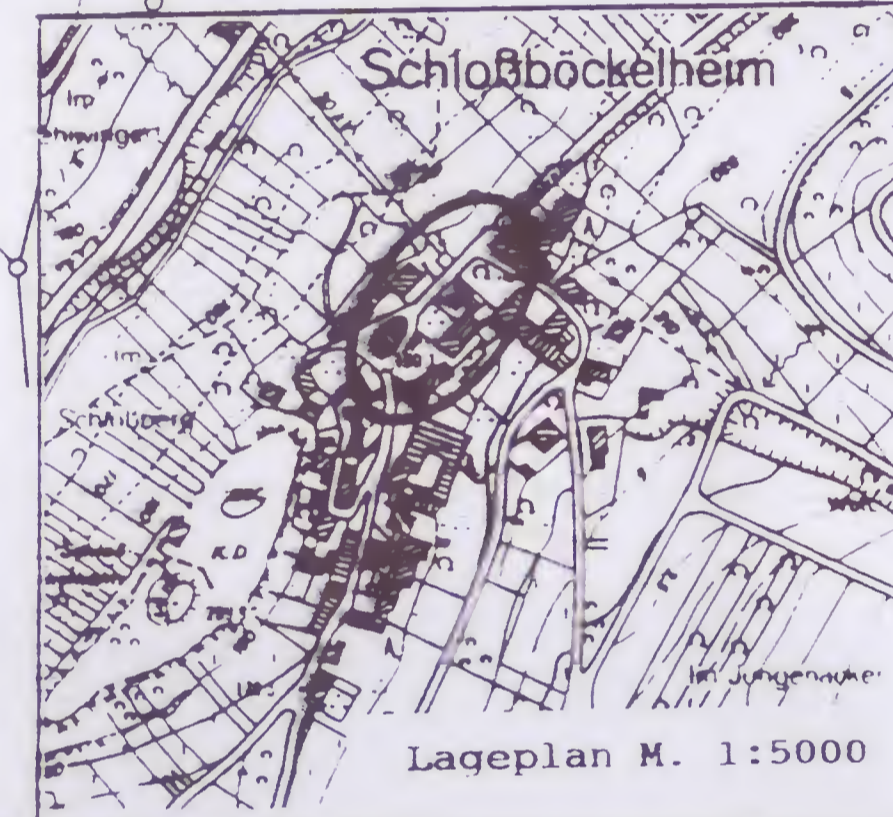


Schema der Nutzungsschablone

Art der baulichen Nutzung	Grundflächenzahl (GRZ)
Geschoßflächenzahl (GFZ)	Bauweise
Zahl der Vollgeschosse	Dachneigung
MD	GRZ = 0,6
GFZ = 1,2	g
Z = II	43° - 60°

Hinweis:
Die Festsetzungen des am 14.10.1993 rechtsverbindlich gewordenen Bebauungsplanes "Im Dorf" bleiben weiterhin in Kraft.



LEGENDE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

MD Dorfgebiet
§9 Abs.1 Nr.1 BauGB; §5 BauNVO
Art. 1. PlanVO Nr. 1.2.2.

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

GRZ 0,6 Grundflächenzahl
§9 Abs.1 Nr.1 BauGB; §16 BauNVO
Art. 1. PlanVO Nr. 2.5.

GFZ 1,2 Geschoßflächenzahl
§9 Abs.1 Nr.1 BauGB; §16 BauNVO
Art. 1. PlanVO Nr. 2.1.

Z II Zahl der Vollgeschosse
§9 Abs.1 Nr.1 BauGB; §16 BauNVO
Art. 1. PlanVO Nr. 2.7.

BAUWEISE, BAUGRENZEN

g Geschlossene Bauweise
§9 Abs.1 Nr.2 BauGB; §22 BauNVO
Art. 1. PlanVO Nr. 3.2.

Baugrenze
§9 Abs.1 Nr.2 BauGB; §23 BauNVO
Art. 1. PlanVO Nr. 3.5.

VERKEHRSLÄCHEN

Straßenbegrenzungslinie
§9 Abs.1 Nr.11 BauGB
Art. 1. PlanVO Nr. 4.2.

Straßenverkehrsfläche
§9 Abs.1 Nr.11 BauGB
Art. 1. PlanVO Nr. 4.1.

Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung:
hier: Buswendeplatz
§9 Abs.1 Nr.11 BauGB
Art. 1. PlanVO Nr. 4.3.

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT

Fläche zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
§9 Abs.1 Nr. 25a BauGB
Art. 1. PlanVO Nr. 13.2.1.

Verkehrsgrün
§9 Abs.1 Nr. 15 BauGB
Art. 1. PlanVO Nr. 9.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

Fläche für den überörtlichen Verkehr
hier: Kreisstraße K57
§9 Abs.6 BauGB
Art. 1. PlanVO Nr. 6.

Fläche für Versorgungsanlagen
hier: Umformerstation
§9 Abs.6 BauGB
Art. 1. PlanVO Nr. 7.

SONSTIGE PLANZEICHEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
§9 Abs.7 BauGB
Art. 1. PlanVO Nr. 13.13.

Hauptfirstrichtung
§9 Abs.1 Nr.2 BauGB; §86 LBauO
Art. 1. PlanVO Nr. 15.9.

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern
§9 Abs.1 Nr.26 BauGB
Art. 1. PlanVO Nr. 15.9.

PLANZEICHEN OHNE FESTSETZUNGSCHARAKTER

12 Flurstücksnummer

Flurstücksgrenze

Flurgrenze

Vorhandene Gebäude

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

I. Bauplanungsrechtliche Festsetzungen

1. **Maß der baulichen Nutzung**
(§9 Abs.1 Nr. 1 BauGB i. V. m. §16 Abs.2 u.3 BauNVO)
Zur Sicherstellung betrieblicher Belange ist eine Überschreitung der festgesetzten GRZ = 0,6 auf ausnahmsweise GRZ = 0,8 zulässig.
(§17 BauNVO i.V.m. §16 Abs.6 BauNVO)

2. **Pflanzbindung**
Auf jedem Grundstück ist pro 100 m² überbaubarer oder versiegelter Fläche mindestens 1 Baum aus der Pflanzliste zu pflanzen.

II. Bauplanungsrechtliche Festsetzungen

1. **Dachneigung**
Eine Unterschreitung der festgesetzten Dachneigung um 21° ist ausnahmsweise zulässig, soweit dies zur Unterschreitung einer maximalen Firshöhe von 11,50m erforderlich ist.

III. **Sonstiges**
Dieser Bebauungsplan tritt mit seiner Bekanntmachung in Kraft. Mit Inkrafttreten des vorliegenden Bebauungsplanes werden die Festsetzungen des Bebauungsplanes der Ortsgemeinde Schlossböckelheim für das Teilgebiet "Im Dorf" im Geltungsbereich der vorliegenden Bebauungsplan-Änderung durch dieselbe ersetzt.

Verfahrensvermerke

1) Der Ortsgemeinderat hat die Aufstellung des Bebauungsplans in seiner Sitzung am 4. November 1998 beschlossen.

Schlossböckelheim, den 30. März 2001
[Signature: R. Neals]
Ortsbürgermeister

2) Der Bebauungsplan hat nach Beschluß durch den Ortsgemeinderat vom 9. Juni 1999 in der Zeit vom 12. Juli 1999 bis einschließlich 11. August 1999 nach § 3 BauGB ausgelegen.

Schlossböckelheim, den 30. März 2001
[Signature: R. Neals]
Ortsbürgermeister

3) Der Bebauungsplan wurde gemäß §10 BauGB am 5. Dezember 2000 vom Ortsgemeinderat als Satzung beschlossen.

Schlossböckelheim, den 30. März 2001
[Signature: R. Neals]
Ortsbürgermeister

4) In Kraft getreten mit der Bekanntmachung vom 5. April 2001

5) Ausfertigung:
Der Inhalt dieser Satzung stimmt mit den Festsetzungen durch Zeichnung und Text sowie mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Gemeinde Schlossböckelheim überein. Die für die Rechtswirksamkeit erforderlichen Verfahrensvorschriften wurden eingehalten.

Schlossböckelheim, den 30. März 2001
[Signature: R. Neals]
Ortsbürgermeister

6) Nach dem Ausfertigungsvermerk veröffentlicht im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Rinesheim Nr. 14 vom 5. April 2001

Rüdesheim, den 6. April 2001 Verbandsgemeindeverwaltung, i.A. [Signature: J. J. J.]

Satzung

Aufgrund des § 2 Abs. 1 Satz 1 und der §§ 9 und 10 der Neufassung des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. S. 2141), in der derzeit geltenden Fassung, und des § 88 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), in der derzeit geltenden Fassung, sowie des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in der derzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Ortsgemeinde Schlossböckelheim in seiner Sitzung am 5. Dezember 2000 die Bebauungsplan-Änderung mit Gestaltungssatzung für das Teilgebiet "Im Dorf", Flur 27 als Satzung beschlossen.

§ 1

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans "Im Dorf" Flur 27 erfasst folgende Grundstücke (tw. = teilweise):

12 tw.	47/2	19 tw.	11 tw.	47/1
46	33 tw.	34 tw.		

Sollten zwischenzeitlich katasteramtliche Teilvermessungen oder Flurstücksvereinbarungen durchgeführt worden sein, die die vorgenannten Grundstücke betreffen, so sind auch die dabei neu gebildeten Flurstücke von den Festsetzungen dieses Bebauungsplans betroffen.

§ 2

Bestandteil der Satzung ist die Bebauungsplanurkunde mit den textlichen Festsetzungen.

§ 3

Die Bebauungsplan-Änderung mit Gestaltungssatzung tritt mit der Bekanntmachung nach §10 BauGB in Kraft. Der mit Verfügung/Bescheid der Kreisverwaltung Bad Kreuznach vom 30.08.1993, AZ 680-10-14488 genehmigte und am 14.10.1993 rechtsverbindlich gewordenen/in Kraft getretene Bebauungsplan tritt mit dem gleichen Zeitpunkt für die im §1 aufgeführten von der Änderung betroffenen Grundstücke hinsichtlich der Neufestsetzungen außer Kraft.

Schlossböckelheim, den 30. März 2001
[Signature: R. Neals]
Ortsbürgermeister

RECHTSGRUNDLAGEN

BAUGESETZBUCH (BauGB)
In der Fassung (i. d. F.) der Bekanntmachung der Neufassung vom 27.08.1997 (BGBl. 1997, Teil I, S. 2041 ff.) in der jeweils gültigen Fassung

BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO)
i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. S.132) in der jeweils gültigen Fassung

PLANZEICHENVERORDNUNG (PlanZO)
i. d. F. der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. 1991, S. 58) in der jeweils gültigen Fassung

LANDESBAUORDNUNG (LBauO)
i. d. F. der Bekanntmachung vom 24.11.1998 (GVBl. S.365) i. d. jeweils gültigen Fassung

LANDESPFLEGEGESETZ (LPflG)
i. d. F. der Bekanntmachung vom 14.06.1994 (GVBl. S. 70) in der jeweils gültigen Fassung

GEMEINDEORDNUNG (GemO)
i. d. F. der Bekanntmachung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der jeweils gültigen Fassung

§ 50 des GESETZES ZUM SCHUTZ VOR SCHÄDLICHEN UMWELTEINWIRKUNGEN DURCH LUFTVERUNREINIGUNGEN, GERÄUSCHE, ERSCHÜTTERUNGEN UND ÄHNLICHE VORGÄNGE" (BImSchG)
i. d. F. der Bekanntmachung vom 14.05.1990 (BGBl. I S.880) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 17 des GESETZES ÜBER DIE UMWELTVERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNG (UVPG)
i. d. F. der Bekanntmachung vom 12.02.1990 (BGBl. Teil I S. 205) in der jeweils gültigen Fassung

LANDESWASSERGESETZ (LWG)
i. d. F. der Bekanntmachung vom 5.4.1995 (GVBl. S.59f.) i. d. jeweils gültigen Fassung

P L A N
INGENIEURBÜRO FÜR STÄDTEBAU
RICHARD-WAGNER-STRASSE 81
67655 KAISERSLAUTERN
TEL.: 0631/36060-13+19 FAX: 20

	Zeichen:	Datum:	Zeichen:	Datum:	Maßstab: 1 : 500	
aufgenommen:	Ba	05. '99			Format:	Projekt:
bearbeitet:	Ba	05. '99	Ba	08. '00		
gezeichnet:	Ba	06. '99	Ba	08. '00	Beilage:	Blatt-Nr.:
geprüft:	Ba	06. '99	Ba	10. '00	Text	1